

Weserblatt 05/2019

Schützenhalle Anderten wird umfangreich umbaut und saniert

Mit Bewilligungen von über 600.000 Euro Fördermitteln „im Gepäck“ reisten Anfang April Heike Fliess, Landesbeauftragte im Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) und Christian Schönfelder, Ansprechpartner für die Strukturförderung im ländlichen Raum nach Anderten.

Anderten. Bürgermeister Henry Koch begrüßte zu der feierlichen Übergabe der Förderbescheide im Rahmen der Verbund-Dorfentwicklung neben SG-Bürgermeister Fietze Koop auch etliche Ratsvertreter und Bürger der Gemeinde. „Die Verbunddorferneuerung bietet eine hervorragende Möglichkeit für die Dörfer zusammenzuwachsen“, erklärte Koch.

In der Gemeinde Heemsen mit seinen vier Ortsteilen Anderten, Gadesbünden, Heemsen und Lichtenmoor gäbe es sehr viele Ehrenamtliche, für deren Arbeit das Gemeindeoberhaupt an dieser Stelle „Dankeschön“ sagte. Da im ländlichen Raum immer mehr Versorgungsträger, wie Banken, Bäcker, Fleischer oder Gaststätten wegbrächen, sei es umso wichtiger in den Orten Zentren für das dörfliche Miteinander zu erhalten, zu ergän-

zen bzw. zu schaffen, das mit den geringen Mitteln der Gemeinde alleine nicht möglich sei, betonte Koch. Auch Dr. Frank Schmädke (Mdl) lobte das große Projekt und richtete ein dickes Lob an das ArL, mit deren Vertretern die Zusammenarbeit auf kurzen Wegen sehr gut funktioniere.

Die bisher bereits multifunktional genutzte Schützenhalle Anderten ist Heimstätte des Schützenvereins, der Gymnastikgruppe, des Trafovereins sowie der Theatergruppe Anderten. Nach dem Umbau soll das Gebäude auch der Freiwilligen Feuerwehr inklusive der Jugendwehr sowie dem Hobby-Fußballclub als Versammlungsort dienen. Des Weiteren ist die Ausnutzung des Gebäudes durch die Aktivitäten der Dorf- und Vereinsgemeinschaft gegeben.

Als „Leuchtturmprojekt“, das ein positives Signal für eine zukunftsfähige Aufstellung im Ort setze, bezeichnete SG-Bürgermeister Fietze Koop die Zusammenführung aller Vereine an einem Ort. Mit dem Umbau der Schützenhalle in ein Mehrzweckgebäude geht auch die Sanierung der KK-Schießanlage unter dem Gebäude sowie die Her-



Dr. Frank Schmädke (Mdl), Karin Fliess, SG-Bürgermeister Fietze Koop und Henry Koch präsentieren die Bewilligungsbescheide

stellung der Außenanlagen einher. Der Gedanke zum Umbau der Schützenhalle sei im Rahmen der Dorferneuerung entstanden, dessen Arbeitskreis das Verwaltungsoberhaupt für seine innovative Arbeit ausdrücklich lobte. Ein großes „Dankeschön“ richtete Koop abschließend an die Vertreter*in der ArL für die großzügige Förderung der Projekte.

„Dass dieses Projekt sich aus sich selbst heraus entwickelt hat, macht es so besonders“, betonte Heike Fliess, Landesbeauftragte der ArL. Sie würdigte das engagierte Ehrenamt der Bürger*innen, das sich nun weiter entwickeln könne. Groß war ihre Freude, SG-Bürgermeister Fietze Koop, Henry Koch und Dr. Frank Schmädke die Förderungsbescheide für die geplanten

Vorhaben zu überreichen:

- Umbau der Schützenhalle in ein Multifunktionsgebäude: Baukosten: 781.000 €, DE-Zuwendung: 500.000 €
- Herstellung der Außenanlagen: Baukosten: 131.500 €, DE-Zuwendung: 95.995 €
- Sanierung der Schießanlage: Baukosten: 176.000 €, DE-Zuwendung: 128.480 €

Eckhard Klages, Vorsitzender des Arbeitskreises, betonte abschließend, dass die Maßnahmen den Zusammenhalt der Vereine sehr stärken würde und aufzeige: „Hier geht es voran!“. Die Maßnahmen, die bereits mit dem Landkreis vorab besprochen worden sind, gehen nun in das Bauantragsverfahren, so dass Ende des Jahres mit dem Beginn der Bauarbeiten begonnen werden kann. A. Ludwig